

[46705] In meinem Verlage erscheint soeben:

Erlebnisse

eines

freiwilligen badischen Grenadiers
im Feldzuge 1870/71.Brosch. 1 M 20 J; kart. 1 M 50 J.
= 10/9. =

Der Herr Verfasser, jetziger Geistlicher, hat den Feldzug als Kriegsfreiwilliger bei allen Aktionen des badischen Leib-Grenadier-Regiments in Reih und Glied mitgemacht und schildert hier seine Erlebnisse in frischer, anmutender Weise. Das Buch wird nicht nur von den badischen Soldaten gelesen werden, sondern hat für alle, die den großen Feldzug mitgemacht, Interesse. Vorzüglich eignet es sich aber zur Anschaffung in den Militärvereinsbibliotheken und als Weihnachtsgabe zu Christbaumverlosungen.

Ich bitte um recht thätige Verwendung und um Angabe Ihres Bedarfes.

Karlsruhe.

J. J. Neiff's Verlag.

Neuigkeit.

[46800]

**Kleine Bilder
im engen Rahmen**von **M. vom Walde.**Illustriert von **G. Siebe.**

Gebunden mit Goldschnitt.

Preis 12 M ord., 9 M netto,
8 M 50 J bar.

7/6 für 50 M.

Die „Kreuzzeitung“ schreibt darüber:

Das schriftstellerische Malwerkzeug, mit dem diese „kleinen Bilder im engen Rahmen“ angefertigt sind, wurde ersichtlich von einer zarten Hand geführt, und zwar von einer Meisterin-Hand, welche durch die Regungen eines lautereren, poetisch empfindenden Gemütes bei der Ausführung der zierlichen Gemälde geleitet worden ist. Wir haben darin die Erzeugnisse einer aufs Ideale gerichteten dichterischen Begabung vor uns, wie sie in der heutigen Zeit der vielfach bis zum Naturalismus verrohten realistischen Kunstanschauung zu den Seltenheiten gehört, und die deshalb ganz besonderer Würdigung wert ist. Die bescheidene und klare Aufschrift des Werkchens entspricht der Anmut des romantischen und idyllischen Inhalts und der ungekünstelten und gefüllten Darstellung. Auch das lyrische Moment wird mit einer Keuschheit verwertet, die auf eine durchaus reine Kunstanschauung deutet. Dazu hat das Kolorit der kleinen Bilder hier und da einen Stich ins Launige, der an die Weise eines Jean Paul anklängt. Das Buch dünkt uns seines ethisch-sauberen, märchenhaften Charakters wegen zwar in erster Linie für junge Leserkreise bestimmt, aber infolge der darin bekundeten in poetisches Gewand gekleideten und in künstlerische Form gefaßten Tugenden, der Liebe, der Dankbarkeit, des Gehorsams, der Thatkraft u. s. w., erscheint es auch für Erwachsene zur Vereitung eines ästhetischen Genusses geeignet. Vor anderen

hold und anziehend wirken die Erzählungen „Lieberzauber“, „Waldmärchen“ und „Das Nigengesicht“, sowie die etwas elegischen „Zaubertöne“. — Den gedichteten kleinen Bildern sind von G. Siebe gemalte hinzugefügt, welche des Beifalls der Kunstkritik recht wert sind. Der Verleger hat das Buch geschmackvoll und sehr gediegen ausgestattet, so daß wir nicht anstehen, diese „kleinen Bilder im engen Rahmen“ von M. vom Walde weiten Kreisen in jeder Beziehung als eine der ausgezeichnetsten diesjährigen Festgaben für den Weihnachtstisch zu empfehlen. — PA.

Ich kann nur

 feste Bestellungen

berücksichtigen.

Georg Wigand in Leipzig.

[42245]

DEUTSCH
ENGLISCH
FRANZÖSISCH
ITALIENISCH
SPANISCH
RUSSISCH
NIEDERLÄNDISCH
RUMANISCH
DANISCH-NORW.
SCHWEDISCH
UNGARISCH
CZECHISCH
PORTUGIESISCH
POLNISCH
SERBISCH

Handels-
Korrespondenz
in *vielen Sprachen*

Sämtliche Teile stimmen überein, so dass sie beliebig kombinierbar (zum B. spanisch-russ., französisch-schwed.) sind, daher kein Schlüssel nötig ist. Preis jedes Teils: 2 Mark. Die Handelskorrespondenz ist bereits über die ganze Welt verbreitet.

Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft
(Dr. F. Langenscheidt)
Berlin SW 48
Friedrichstraße 90.

„Was Buwi Alles anstellte.“

[46266]

Reizende Erzählung aus dem Kinderleben.

Preis brosch. 1 M; geb. 1 M 50 J;
brosh. 70 J bar und 7/6, 14/12 Explre.
bei 20 Explrn. à 55 J, bei 50 Explrn.
à 50 J;

geb. 1 M 5 J bar u. 7/6, 14/12 u. s. w.

Wirkungsvolle Prospekte liefern wir mit Firma gratis zum Beilegen in gern gelesenen Zeitungen.

A cond. je nach Vorrat.

Das Büchlein findet in allen Familienkreisen ungeteilten Beifall.

Frankfurt a. M., Dezember 1889.

C. Koeniger's Verlag.

Packetposttarif

[46417]

1889.

Bearbeitet

im

Reichs-Postamt.

— Amtliche Ausgabe. —

342 Seiten. 4^o.

Preis: 2 M 10 J ord., 1 M 70 J bar.

Wir bitten um gefällige Verwendung.

Berlin.

R. v. Decker's Verlag
G. Schenck.

[46802]

**Deutsche
Litteraturzeitung.**

Begründet

von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben

von

Dr. August Fresenius
in Berlin.

X. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 J.

Die neueste Nummer 49 vom 7. Dezember bringt Besprechungen über folgende Werke:

Campbell, An account of missionary success in the island of Formosa, bespr. von Prof. W. Möller, Kiel.

Franz, Mythologische Studien II, bespr. von Prof. M. Rödiger, Berlin.

Seydel, Schlüssel zum objectiven Erkennen, bespr. von Prof. J. Rehmke, Greifswald.

Schütte, Lateinischer Unterricht I, bespr. von Dr. P. Kaiser, Berlin.

The Dialogue of the Gulshan-i-Rāz, bespr. von E.

Blass et Dindorfius, Demosthenes II. III, bespr. von Dr. B. Keil, Berlin.

Schneider, Bellum Alexandrinum, bespr. von Prof. W. Dittenberger, Halle.

Vogel, Goethes Selbstzeugnisse über seine Stellung zur Religion, bespr. von Prof. R. M. Werner, Lemberg.

Junker, Französische Literaturgeschichte, bespr. von Prof. E. Koschwitz, Greifswald.

Schulte, Die Habsburger in den ersten drei Jahrhunderten, besprochen von Prof. G. Meyer v. Knonau, Zürich.

Mejer, Culturgeschichtliche Bilder aus Göttingen, bespr. von Prof. G. Kaufmann, Münster.

Reusch, Jordskjælv i Norge 1887, bespr. von Prof. S. Günther, München.

Mohn, Tordenvejrenes Hyppighed i Norge, bespr. von Prof. S. Günther, München.

Ders., Nedboerens Varighed og Tæthed i Norge, bespr. von Prof. S. Günther, München.

Ders., Høiedemaalng med barometer, bespr. von Prof. S. Günther, München.

Leist, Altarisches jus gentium, bespr. von Prof. L. v. Dargun, Krakau.

Schubert und Sudhoff, Paracelsusforschungen II, bespr. von Prof. Th. Puschmann, Wien.

Eberdt, Transpiration der Pflanzen, bespr. von Prof. O. Kirchner, Hohenheim.

Peschka, Freie Perspective II, bespr. von Prof. G. Hauck, Berlin.

Boppe, Sylviculture, bespr. von y.

Geschichte des Feuerwerkswesens, bespr. von S. Vacaresco und Carmen Sylva, Der Rhapsode der Dimbovitza, bespr. von Prof. W. Meyer-Lübke, Jena.

Mitteilungen, u. a. Archäologische Gesellschaft; Verein für die Geschichte der Mark Brandenburg.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die *Redaktion*, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.